Gemeinde Bröbberow

Beteiligungsbericht

2025



INHALTSVERZEICHNIS

1 Vorwort 3
2 Abkürzungsverzeichnis 3
3 Vorbemerkungen 4
4 Beteiligungsportfolio 5
5 Biberburg Bröbberow GmbH 6
Gegenstand des Unternehmens 6
Finanzbeziehungen zwischen Gemeinde und Gesellschaft 6
Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Gemeinde Bröbberow 7
Wirtschaftliche Lage und Entwicklung 7
Die Bilanz zum 31. Dezember 2025 9
Entwicklung der Bilanzsumme 10
Entwicklung des Jahresergebnisses 11

1 Vorwort

Die kommunalwirtschaftliche Betätigung wird durch das verfassungsrechtlich garantierte Selbstverwaltungsrecht gemäß Art. 28 Abs. 2 GG und § 68 KV M-V sichergestellt. Sie unterliegt den Regelungen des Kommunalrechts, ist jedoch für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben von entscheidender Bedeutung. Im Rahmen ihrer Organisationshoheit haben die Kommunen grundsätzlich die Freiheit zu entscheiden, ob sie ihre Aufgaben in der Rechtsform des öffentlichen oder privaten Rechts wahrnehmen. Der Wechsel bestimmter Aufgaben in die Privatrechtsform dient dabei in erster Linie der Erhöhung von Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Die Durchführung von kommunalen Aufgaben außerhalb der öffentlichen Verwaltung stellt sowohl die Verwaltungsspitze als auch die ehrenamtlichen Mandatsträger vor besondere Herausforderungen. Neben den öffentlich-rechtlichen Vorschriften müssen auch die relevanten Regelungen des Wirtschafts- und Gesellschaftsrechts beachtet werden.

Die Politik hat die Aufgabe, die Beteiligungen der Kommune aktiv zu steuern und weiterzuentwickeln. Dazu gehört unter anderem die Formulierung marktgerechter Strategien sowie die kontinuierliche Überprüfung des Aufgabenumfangs, der Dimensionierung und der Zielverwirklichung der kommunalen Unternehmen.

2 Abkürzungsverzeichnis

GG	Grundgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern

3 Vorbemerkungen

Unternehmen der Gemeinde sind nach § 68 Abs. 2 KV M-V nur zulässig, wenn es der öffentliche Zweck rechtfertigt, es nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und die Gemeinde die Aufgabe ebenso gut und wirtschaftlich wie Dritte erfüllen kann. Die kommunalen Unternehmen können in Form eines Eigenbetriebes, eines Kommunalunternehmens oder in einer Organisationsform des Privatrechts betrieben werden.

Bei einer Mehrheit der Stimmenanteile übt die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen aus. So kann die Politik ab einem Kapitalanteil über 50 % aktiv die Gestaltung des Unternehmens beeinflussen. Neben der Entscheidung über die Gewinnverwendung ist auch ein gesteigertes Interesse über die strategische Ausrichtung des Unternehmens und dessen Zielerreichung wichtig.

Bei einem Kapitalanteil von unter 50 % sinkt der Einfluss der Kommune deutlich. Sie übt nur noch einen maßgeblichen Einfluss aus. Ein strategisches Steuern ist nur eingeschränkt möglich.

Nach § 73 Abs. 3 der KV M-V müssen die Gemeinden zum Ende eines Haushaltsjahres einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen erstellen. Der Bericht ist bis zum 30. September des Folgejahres der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Er hat folgende Angaben zu enthalten:

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die wirtschaftliche Lage und Entwicklung
- die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde
- die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft
- die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

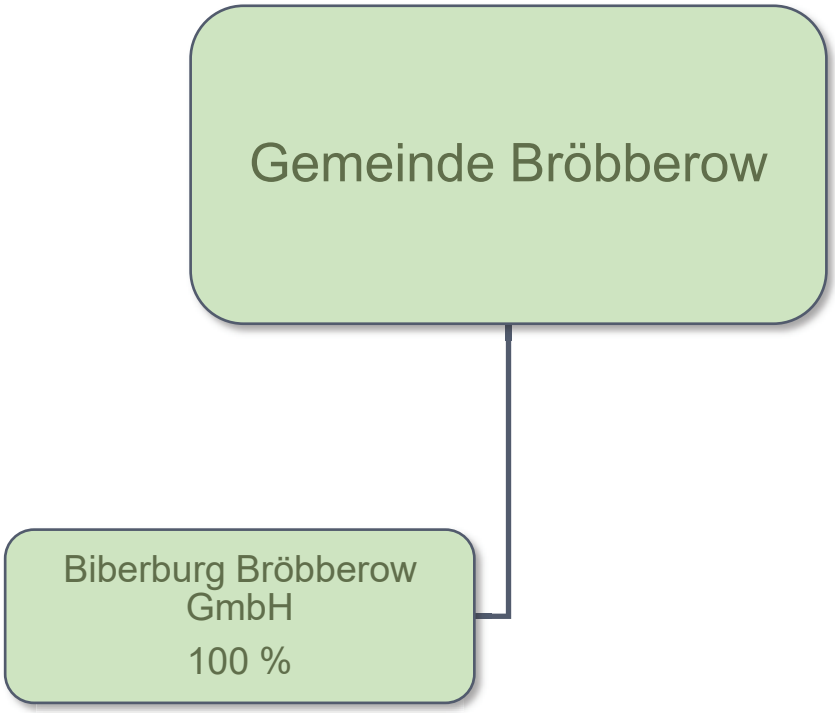
Den Schwerpunkt des Berichts bildet der Jahresabschluss der unmittelbaren Beteiligung.

Mit der Vorlage des Beteiligungsberichts erfüllt die Gemeinde ihre Verpflichtung zur jährlichen Information der Gemeindevertretung und der interessierten Bürgerinnen und Bürger über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

4 Beteiligungsportfolio

Die Gemeinde Bröbberow ist unmittelbar beteiligt an folgenden Unternehmen:

Gesellschaft	Stammkapital	Beteiligung Gemeinde	Anteil in %
Biberburg Bröbberow GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	100 %



Biberburg Bröbberow GmbH

Anschrift
Kirchenstraße 3
18258 Bröbberow OT Groß Grenz
Telefon
+ 49 (0)157 – 735 196 96
E-Mail
anne.schiemann@kita-broebberow.de
Homepage
kita-broebberow.de
Rechtsform
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gesellschafterstruktur

Gemeinde Bröbberow:	100 %
Stammkapital:	25.000 €
Handelsregister:	HRB 16063, Amtsgericht Rostock

Geschäftsführung
Anne Schiemann
Gesellschafterversammlung
Vorsitz
Steffen Marklein
(Bürgermeister Gemeinde Bröbberow)
weitere Mitglieder
Johanna Schentschischin
Maik Neuenburg
Martin Drewes
Jörg Ellner
Torsten Fiedler
Ralf Plagemann
Detlef Witt
Martin Witt
Beteiligungen
-

5 Biberburg Bröbberow GmbH

Gegenstand des Unternehmens

1. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe; der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe; der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens; des Sports (das Schachspiel gilt als Sport); der Heimatpflege, Heimatkunde und der Ortsverschönerung sowie des bürgerlichen Engagements.

2. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch das Unterhalten einer Kindertagesstätte, durch Planung und Durchführung sportlicher Aktivitäten in der Gemeinde Bröbberow und den Betrieb eines Mehrgenerationenhauses mit Angeboten für Jugendliche und Senioren.

Finanzbeziehungen zwischen Gemeinde und Gesellschaft

Die Biberburg Bröbberow GmbH ist seit dem 5. Dezember 2022 eine 100-prozentige Gesellschaft der Gemeinde Bröbberow. Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Bröbberow ein Darlehen für die Betriebsaufnahme der Kita „An der Beke“ sowie eine Stammeinlage zur Gründung der GmbH ausgereicht. Als privatrechtliche Gesellschaft unterliegt die Biberburg Bröbberow GmbH der Gewerbesteuerpflicht, was zukünftig steuerliche Verpflichtungen für das Unternehmen und Steuereinnahmen für die Gemeinde bedeuten kann.

Die vorgenannten Finanzbeziehungen zwischen der Gemeinde Bröbberow und der Biberburg Bröbberow GmbH spielen eine zentrale Rolle bei der Betrachtung der finanziellen Verhältnisse beider Parteien und sind auch für die Kalkulation der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens von Bedeutung. Details zu den bestehenden Finanzbeziehungen zwischen Gemeinde und Unternehmen im Jahr 2025 werden nachfolgend in der Darstellung erläutert.

	Gemeinde	Betrag	Bemerkungen
Zinsleistungen aus Darlehen	Ertrag/Einzahlung	536,03 €	
Tilgungsleistungen aus Darlehen	Einzahlung	8.210,77 €	
Gewerbesteuer	Ertrag/Einzahlung	0,00 €	
Gesamt		**8.746,80 €**	

Nachstehende Übersicht bildet die Mieteinnahmen (ohne Berücksichtigung von Betriebskostenvorauszahlungen) im Jahr 2025 ab:

	Gemeinde	Betrag
Mieten (ohne BKVZ)	Ertrag/Einzahlung	68.164,20 €
Gesamt		**68.164,20 €**

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Gemeinde Bröbberow

Im Berichtsjahr 2022 wurde seitens der Gemeinde Bröbberow eine Kapitalzuführung in Form einer Stammeinlage in Höhe von 25.000,00 EUR an die Biberburg Bröbberow GmbH hinterlegt.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Die Kindertagesstätte „An der Beke“ startete das Jahr 2025 mit einer Belegung von 74 Kindern. Im Verlauf des ersten Halbjahres konnte die Anzahl der betreuten Kinder kontinuierlich gesteigert werden, sodass zum Stichtag im Juni insgesamt 86 Kinder in der Einrichtung betreut wurden. Die Belegung setzte sich aus 24 Krippenkindern sowie 62 Kindern im Kindergartenbereich zusammen. Damit wurde die vorhandene Kapazität der Einrichtung vollständig ausgeschöpft und auch im Jahr 2025 eine Vollauslastung der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze erreicht.

Zur Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangebotes verfügte die Einrichtung im Jahr 2025 über eine stabile und bedarfsgerechte Personalstruktur. Insgesamt waren 17 Mitarbeitende mit einem Gesamtstellenumfang von 14,1 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beschäftigt. Davon entfielen 11,1 VZÄ auf 15 pädagogische Fachkräfte im Erzieherinnenbereich. Darüber hinaus waren eine Kitaleitung mit einem Stellenumfang von 1,0 VZÄ, eine Mitarbeiterin im Bereich Geschäftsführung und Verwaltung mit 0,6 VZÄ, ein Koch mit 0,8 VZÄ sowie ein Hausmeister mit 0,6 VZÄ beschäftigt.

Durch die insgesamt sehr gute personelle Ausstattung konnte die pädagogische Qualität der Einrichtung auf einem hohen Niveau sichergestellt werden. Die Betreuung, Bildung und individuelle Förderung der Kinder konnte jederzeit entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sowie den pädagogischen Qualitätsansprüchen der Einrichtung gewährleistet werden. Veränderungen innerhalb der Personalstruktur sowie sich ergebende Anpassungsbedarfe aufgrund gesetzlicher Anforderungen wurden frühzeitig erkannt und erforderliche Neueinstellungen zeitnah umgesetzt. Hierdurch konnten personelle Engpässe vermieden und die Kontinuität der pädagogischen Arbeit sichergestellt werden.

Neben der personellen Weiterentwicklung wurden auch Maßnahmen zur Verbesserung der räumlichen und sicherheitstechnischen Rahmenbedingungen durchgeführt. Zur Gewährleistung der geltenden Sicherheitsanforderungen und zur weiteren Verbesserung des Schutzes der Kinder wurde im Berichtsjahr in die Errichtung eines neuen Zaunes zur Abgrenzung des Kindergartenspielplatzes investiert. Mit dieser Maßnahme konnten sowohl die Sicherheit auf dem Außengelände erhöht als auch die gesetzlichen Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht umfassend erfüllt werden.

Im weiteren Jahresverlauf zeigte sich jedoch eine veränderte Entwicklung im Bereich der Platznachfrage. Während die Einrichtung im ersten Halbjahr eine stabile und hohe Auslastung verzeichnen konnte, wurde in der zweiten Jahreshälfte ein Rückgang der Neuanmeldungen festgestellt. Diese Entwicklung wird von der Einrichtung aufmerksam beobachtet und fortlaufend analysiert, um gegebenenfalls frühzeitig geeignete Maßnahmen zur Sicherung der Auslastung und zur langfristigen Stabilisierung der Kinderzahlen einleiten zu können.

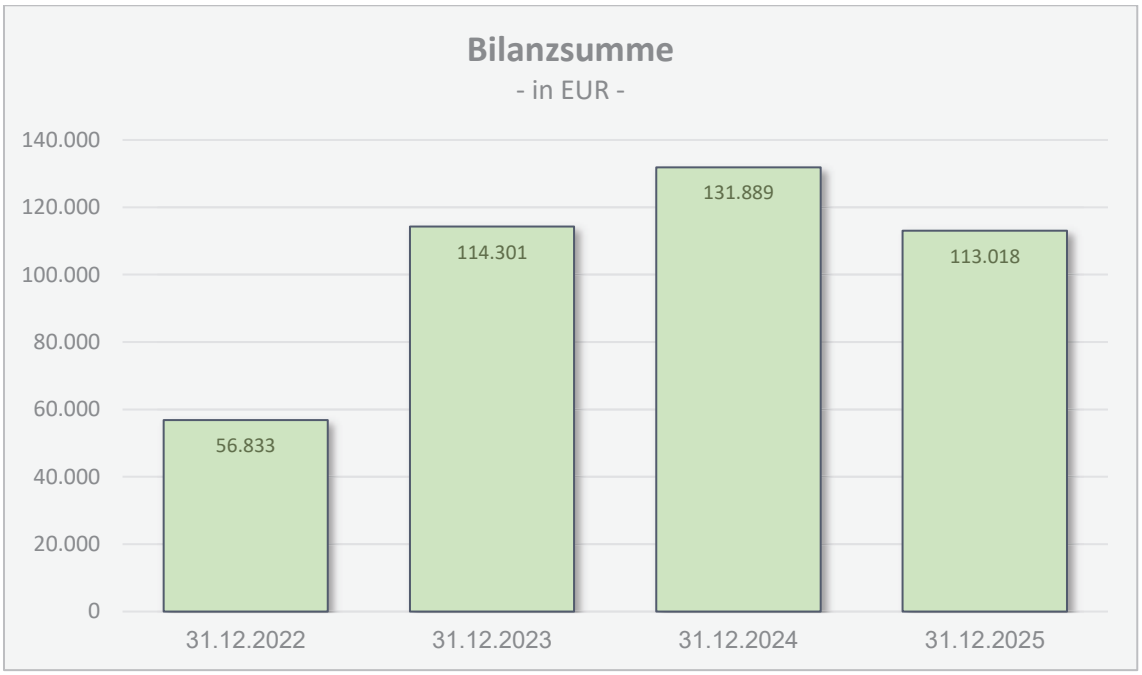
Die Bilanz zum 31. Dezember 2025

Die Bilanz zum 31. Dezember 2025 mit einer Bilanzsumme von 113.017,75 EUR stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	31.12.2025	31.12.2024		Veränderung
Anlagevermögen	59.834,00 €	47.959,76 €		11.874,24 €
Umlaufvermögen	48.932,30 €	83.929,67 €		-34.997,37 €
davon Forderungen	11.854,98 €	23.656,02 €		-11.801,04 €
davon Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	37.077,32 €	60.273,65 €		-23.196,33 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.251,45 €	0,00 €		4.251,45 €
BILANZSUMME	**113.017,75 €**	**131.889,43 €**		**-18.871,68 €**
PASSIVA				
Eigenkapital	56.805,10 €	53.442,55 €		3.362,55 €
davon gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €		0,00 €
davon Gewinnvortrag	28.442,55 €	29.095,23 €		0,00 €
davon Jahresfehlbetrag	0,00 €	652,68 €		-652,68 €
davon Jahresüberschuss	3.362,55 €	0,00 €		3.362,55 €
Rückstellungen	13.976,29 €	23.966,73 €		-9.990,44 €
Verbindlichkeiten	42.236,36 €	54.480,15 €		-12.243,79 €
BILANZSUMME	**113.017,75 €**	**131.889,43 €**		**-18.871,68 €**

Entwicklung der Bilanzsumme

Das Unternehmen wurde zum 5. Dezember 2022 gegründet. Die Bilanzsumme hat sich seitdem wie folgt entwickelt:.



Entwicklung des Jahresergebnisses

Im Geschäftsjahr 2025 ergibt sich unter Berücksichtigung der Erträge und Aufwendungen ein Jahresüberschuss von 3.362,55 EUR, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird.

